

Klassenarbeiten von 2 Schülern verloren

Beitrag von „FrauTeacherin“ vom 9. März 2019 16:05

Hallo,

ich habe letzte Woche in der 5. Klasse eine [Klassenarbeit](#) geschrieben und diese Woche zurück gegeben. Dabei habe ich gemerkt, dass die Arbeiten von 2 Schülern fehlten 😞. Die beiden haben als erste abgegeben und anscheinend habe ich die Arbeiten der beiden nicht mit den anderen Arbeiten abgelegt. Ich habe alles mehrfach durchgesucht und befürchte, dass ich die beiden Arbeiten aus Versehen entsorgt habe mit anderem Altpapier! Ich habe in den letzten beiden Wochen zahlreiche Arbeiten in verschiedenen Klassen geschrieben und habe auch einiges an altem Unterrichtsmaterial weggeworfen.

Das ist überhaupt keine Entschuldigung und ist mir total peinlich :(. Was mache ich denn jetzt? Korrigiert hatte ich die Arbeiten auch noch nicht...

Viele Grüße..

Beitrag von „Susannea“ vom 9. März 2019 16:11

Tja, ich würde sagen, blöd gelaufen.

In der Regel taucht so etwas wieder auf, gerade wenn du sie wirklich erhalten hast (bei mir waren das angebliche Hefter die ich verbummelt haben soll, wo die Wahrscheinlichkeit gering ist, dass ich die jemals hatte), da habe ich dann einfach gar keine Note eingetragen und gut war es.

Aber das kann natürlich auch zum Nachteil der Schüler sein.

Beitrag von „CDL“ vom 9. März 2019 16:39

Nochmal alles absuchen in Ruhe, vorher nochmal überlegen, ob dir einfällt, wo du die Arbeiten alternativ (abgesehen vom Altpapier) abgelegt haben könntest am Tag des Einsammelns. Ich habe unter starkem Stress manchmal das Problem, genau das, was sich suchen sollte, auch fünfmal zu überblättern und zu übersehen und werde erst fündig, wenn ich etwas ruhiger rangehe oder jemand anderen schauen lasse.

Tut mir echt leid für dich. Das Gefühl ist richtig beschissen, habe auch schon zweimal Arbeiten erst nach mehrmaligen Suchen wiedergefunden mit entsprechend steigender Panik...

Wenn die Arbeiten nicht mehr auftauchen: Dich bei den Schülern entschuldigen (das finden viele Schüler bärenstark, wenn ihre Lehrer oder Erwachsene im Allgemeinen Fehler eingestehen können), Nachschreibtermin festlegen und für diesen eine großzügige Nacharbeit aufstellen, damit den Schülern nicht am Ende ein Nachteil entsteht aus dem erneuten Schreiben bzw. deren Eltern dir die Bude einrennen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. März 2019 16:59

Wenn die Arbeiten weg sind, bleiben nur zwei Möglichkeiten. Die betroffenen haben eine Note weniger oder sie schreiben nochmal. Oder (zweieinhalbste Möglichkeit) die kommst anders an eine Note, die du ersatzweise nimmst, z.B. eine mündliche Prüfung, die dann die [Klassenarbeit](#) ersetzt.

Ich würd' auch noch mal suchen. Weggeschmissen wird bei mir traditionell zu Beginn der Sommerferien.

Beitrag von „CDL“ vom 9. März 2019 17:04

Ach so: Kopf hoch! Das kann jedem von uns passieren. 😊 😊

Beitrag von „EffiBriest“ vom 9. März 2019 22:03

Mein absoluter Albtraum. Aber was ich nicht verstehe: Hast du die Noten denn nicht aufgeschrieben? Es hätte dir doch da quasi zuhause schon auffallen müssen, dass zwei Hefte fehlen.

Wo hast du dein Altpapier hingebraucht?

Beitrag von „Krabappel“ vom 9. März 2019 22:34

Zitat von EffiBriest

Hast du die Noten denn nicht aufgeschrieben? Es hätte dir doch da quasi zuhause schon auffallen müssen, dass zwei Hefte fehlen.

Zitat von Helvi73

Korrigiert hatte ich die Arbeiten auch noch nicht...

Wenn man die Noten erst in der Schule ins Notenheft schreibt, fällt es auch da erst auf. Und selbst wenn es früher aufgefallen wäre: weg ist weg.

Ich würde auch nochmal gucken, auf dem Fensterbrett/in deiner Tasche/in einer Mappe, wo du sie auf jeden Fall wiederfinden wolltest? 😊

Ich finds jetzt mäßig dramatisch, dann schreiben die zwei halt denselben Test nochmal. Klar fühlt es sich peinlich an, aber nüchtern betrachtet ist ein einmaliger Schusselfehler unterlaufen. Sorry dafür, aber keine Magengeschwüre wert.

Beitrag von „FrauTeacherin“ vom 10. März 2019 10:56

Danke euch schonmal! Werde heute nochmal alles auf den Kopf stellen. Es beruhigt mich aber ein bisschen, dass ihr es nachvollziehen könnt. Das wird mir nicht nochmal passieren!

Beitrag von „Ummon“ vom 10. März 2019 11:45

Früher hatte ich das auch öfter, hab letzten Endes aber alle Arbeiten immer wieder gefunden, weshalb die Panik im Laufe der Zeit immer mehr abnahm.

Bei mir lag es letztlich daran, dass ich an unterschiedlichen Orten korrigiere und ich die Arbeiten getrennt habe, weil ich keine Lust hatte, den ganzen Stapel mitzuschleppen. Wenn ich wusste, dass ich im Wartezimmer vielleicht fünf Arbeiten schaffe, nehme ich keine 30 mit.

Inzwischen stecke ich die Arbeiten immer in eine verschließbare Kladde und lasse sie auch darin, kann ich nur empfehlen.

Beitrag von „pepe“ vom 10. März 2019 17:28

[@Helvi73](#)

Zitat von Helvi73

Es beruhigt mich aber ein bisschen, dass ihr es nachvollziehen könnt.

Und der "Karriere" wird es sicher nicht schaden. Das ist schon anderen passiert.... Eine ganze Weile her: [Klausuren verloren - Noten erfunden](#) 🤔

Beitrag von „Krabappel“ vom 11. März 2019 14:14

Überlege gerade: vielleicht wäre es gut, die Eltern zu informieren, falls du die Arbeiten nicht mehr findest und neu schreiben lässt. Eltern neigen dazu, sich untereinander auszutauschen und Kinder nach dem Verlauf der Arbeit zu befragen. Wäre vielleicht blöd, wenn du dann hinterher irgendwas auf Nachfrage erklären sollst...

Beitrag von „Auct“ vom 12. März 2019 15:51

Okay. An dieser Stelle eine Geschichte, dann muss ich weiter korrigieren:

Ich habe mich mal dumm und dämlich nach ca. 8 Klassenarbeiten gesucht, die ich in einer Mappe mit Ringbindung und Knopfverschluss hatte. Die Ringbindung (also wie ein Block) ist hier wichtig!

Ich wusste, dass ich sie erhalten hatte. Wusste, dass sie nicht weggekommen sein konnten. Aber sie waren nirgends aufzufinden. Den ganzen Tag hab ich danach gesucht. Ich hatte echt Panik und ne ganze Reihe an Verdächtigungen.

Bis ich dann am Abend das Rollo runter gelassen habe.

Da hat sich dieser Schlingel-Block-Klassenarbeitsordner einfach so mirnichtsdirnichts mit einem Teil (Faden) der Jalousie verhakt und wurde von mir im morgendlichen Tran schwupps nach

oben befördert. - Und zwar so, dass das Ding nicht mehr zu sehen war.

Seitdem mache ich mir keinen Stress mehr, wenn irgendwas fehlt.

Taucht immer wieder auf.



Beitrag von „Flupp“ vom 12. März 2019 17:25

[Zitat von Auct](#)

Taucht immer wieder auf.

Einem Kollegen (mittlerweile [ex-](#)) wurde vor langer Zeit der Rucksack mit einem Klassensatz-Abikorrekturen geklaut. Da war dann gut Alarm.

Beitrag von „Krabappel“ vom 12. März 2019 17:51

[Zitat von Flupp](#)

Einem Kollegen (mittlerweile [ex-](#)) wurde vor langer Zeit der Rucksack mit einem Klassensatz-Abikorrekturen geklaut. Da war dann gut Alarm.

Spinne in der Yucca-Palme? 

Beitrag von „Flupp“ vom 12. März 2019 18:34

Ne, leider nicht.

Edit: Kommt anscheinend gar nicht so selten vor, dass sowas verloren geht:

[Klick,klick](#), [klick](#), [klick](#)

Artikel von meinem Kollegen finde ich nicht mehr, waren die Zweitkorrekturen.

Beitrag von „Auct“ vom 13. März 2019 13:34

[Zitat von Flupp](#)

Ne, leider nicht.

Edit: Kommt anscheinend gar nicht so selten vor, dass sowas verloren geht:

[Klick,klick](#), [klick](#), [klick](#)

Artikel von meinem Kollegen finde ich nicht mehr, waren die Zweitkorrekturen.

Lehrer sind eben auch "nur" Menschen.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 14. März 2019 17:57

Klassenarbeiten verloren? Kann vorkommen. Lösung: den Schülern wird eine neutrale Gelegenheit gegeben, die Leistung zu wiederholen. Der Lehrer muss die Mecker über Unfähigkeit und Schlampigkeit einstecken.

Fertig.

Nele

P.S. Für das nächste Mal: die Abgaben der Schüler anhand der Namensliste abhaken, die abgegebenen Klausuren in einen Klarsichtschieber einfügen (oder sonstwie sicher sammeln.)

P.P.S. Ich habe auch schon einmal einen Satz Klausuren in der U-Bahn gefunden und kollegial freundlich an die Kollegin zurückgeführt. Kann alles vorkommen. Ist mir noch nicht passiert, aber davon freisprechen kann sich keiner!